

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 7

Vorlage Nr. 157ö/2018

Sitzung des Gemeinderates

am 20. November 2018

-öffentlich-

AZ 022.31

Römermuseum

Erneuerung Brandmeldeanlage - Vergabe

Beschlussantrag

Die Verwaltung stellt den Antrag den Auftrag zum Austausch der Brandmeldeanlage im Römermuseum an die Firma Gronover Elektrotechnik aus Güglingen zum Angebotspreis von 20.543,98 € brutto zu erteilen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Haushalt 2019. Im investiven Bereich wird ein Planansatz mit 25.000 € eingestellt.

Gohm/Schühle/29.10.2018

ABSTIMMUNGSERGEBNIS

	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Sachverhalt

Es wird verwiesen auf die Vorlage Nr. 83/2018 übergeben zur Gemeinderatssitzung am 19. Juni 2018.

Rückblick:

Von Seiten der Fa. Bosch haben wir Mitte 2017 den Hinweis erhalten, dass zur bestehenden Brandmeldeanlage im Römermuseum diese bis maximal Mitte 2019 mit Ersatzteilen versorgt wird. Danach wird der Support eingestellt und es kann keine Garantie übernommen werden, dass die Brandmeldeanlage ab diesem Zeitpunkt zu 100% funktional sein wird.

Nach Beschluss vom Gremium wurde darauf hingewiesen das dieser Austausch der Brandmeldeanlage auch von Ortsansässigen Firmen machbar wäre.

Daraufhin wurde seitens der Verwaltung eine Ausschreibung für die Brandmeldeanlage in Auftrag gegeben.

Die Ausschreibung-/ Leistungsverzeichnis wurde nicht öffentlich und beschränkt an Firma Siemens, Firma Bosch und Firma Gronover Versand, mit der Bitte um Angebotsabgabe.

Submission der Ausschreibung erfolgte am 26.10.2018 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal Rathaus.

Alle drei Firmen haben ein Angebot abgegeben und waren bei der Submission anwesend.

Weitere Einzelheiten siehe unter TOP Nichtöffentlich.

Zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit des Römermuseums sind wir der Meinung, dass die Maßnahme im Januar 2019 rechtzeitig umzusetzen ist.

Im Haushalt 2018 wurde die Maßnahme beim Römermuseum fälschlicherweise unter der Gebäudeunterhaltung (Sachkonto: 4211 0000) eingeplant. Da die Umsetzung erst in 2019 erfolgt und keine Restmittel übertragen werden, erfolgt die Finanzierung über den Haushalt 2019. Im investiven Bereich des Römermuseums wird ein Planansatz mit 25.000 € eingeplant.

Gohm/Schühle/29.10.2018